

62024-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen – MARK 51°7 - Baulos

2.6.3 - Freianlagenbau 2. und 3. BA

OJ S 21/2024 30/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bochum Perspektive GmbH

E-Mail: nicole.boussard@bochum-wirtschaft.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MARK 51°7 - Baulos 2.6.3 - Freianlagenbau 2. und 3. BA

Beschreibung: Beschreibung der Beschaffung SACHLOS 1 . Wassergebundene Wege rd.

2.200 qm Pflasterarbeiten rd. 3.300 qm Asphaltarbeiten rd. 3.730 qm Betonfertigteile für

Treppen rd. 260 Stck. Baumpflanzungen 92 Stck. Vegetationsflächen rd. 28.200 qm .

Beschreibung der Beschaffung SACHLOS 2 . Wassergebundene Wege rd. 70 qm

Pflasterarbeiten rd. 5.800 qm Asphaltarbeiten rd. 3.600 qm Betonfertigteile für Treppen rd. 60

Stck. Stege 2 Stck. Baumpflanzungen 80 Stck. Vegetationsflächen rd. 28.400 qm

Kennung des Verfahrens: 32fe13b3-ddea-4d83-8f76-844590e7c372

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: MARK 51°7 Opelring 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44803

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSD79

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Baulos 2.6.3 nördlich Suttner-Nobel-Allee

Beschreibung: In den verschiedenen Baufeldern 2.3.C , 2.3.D, 2.4, 3.1.C: - Bodenarbeiten - Oberbodenarbeiten mit zu liefernden Oberboden - Vegetationstragschichten herstellen mit vorhanden Boden - Asphaltarbeiten auf vorhandener Tragschicht - Pflasterungen mit Betonpflaster, auf vorhandener Tragschicht - Stufenanlagen mit Handläufen - Betonfertigteile als Winkelstützmauer - Lieferung und Einbau von Ausstattungsgegenständen - Baumpflanzungen mit Baumgruben - Heckenpflanzungen - Rasen- und Wiesenflächen - Fertigstellungspflege In allen Baufeldern ist eine Entwicklungspflege durchzuführen.
Interne Kennung: Sachlos 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: MARK 51°7 Opelring 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44803

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Eintragung im Berufs-/Handelsregister oder Handwerksrolle (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung "5. Erklärungen zum Nachweis der Eignung" vorzulegen): Eigenerklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. . B. Mitglied Berufsgenossenschaft (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung "5. Erklärungen zum Nachweis der Eignung" vorzulegen): Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. . C. Ausschlussgründe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung "8. Eigenerklärung Ausschlussgründe" vorzulegen): Eigenerklärung des Bewerbers, dass keiner der Ausschlussgründe des § 123 (1) Ziff. 1 - 10, (4) Ziff. 1 und 2 GWB und 124 (1) Ziff. 1 - 9 GWB vorliegt. . Die Auftraggeberin behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft durch Einholung einer Bescheinigung gem. §6b EU Abs. 2 VOB/A zu überprüfen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: D. Gesamtjahresumsatz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung "5. Erklärungen zum Nachweis der Eignung" vorzulegen): Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. . E. Arbeitskräfte (mit dem Angebot mittels selbstgefertigter Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (für jedes der drei abgeschlossenen Kalenderjahre). . Die Auftraggeberin behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft durch Einholung einer Bescheinigung gem. §6b EU Abs. 2 VOB/A zu überprüfen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: F. Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung "9. Erklärung zu den Referenzen" vorzulegen): Der Bieter / Das Mitglied der Bietergemeinschaft / Die Bietergemeinschaft / Der Eignungsverleiher hat mindestens drei Referenzen aus den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren über Leistungen vorzulegen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Es ist dabei zulässig, mittels einer Referenz mehrere Kriterien abzudecken. Bei der Angabe der Referenzen müssen die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen kumulativ erfüllt sein. . G. Eignungsnachweise Kanalbau . H. Unteraufträge / Eignungsleihe (mit dem Angebot mittels Vordruck "6. Erklärung zur Unterauftragnehmer und Eignungsleihe" sowie ggfls. "6.1 Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers", "6.2 Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers" vorzulegen): Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge bzw. als Eignungsleihe vergeben werden sollen. . Die Auftraggeberin behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft durch Einholung einer Bescheinigung gem. §6b EU Abs. 2 VOB/A zu überprüfen. . Möglicherweise geforderte Mindeststandards Sachlos 1 Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen: Es sind mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren über vergleichbare Leistungen zu benennen. Die Abnahme der anzuführenden Referenzen darf zudem bei Ablauf der Frist zum Angebot nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Hinweis: Referenzprojekte, deren Abnahme mehr als fünf Jahre vor dem Ablauf der Frist für die Abgabe des Angebots erfolgt ist, werden in Gänze nicht gewertet. Zur Erfüllung der vorstehenden Referenzanforderungen geben wir die Erklärungen im Vordruck "9. Erklärung zu den Referenzen" ab. Sachlos 2 a) Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen: Es sind mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren über vergleichbare Leistungen zu benennen. Die Abnahme der anzuführenden Referenzen darf zudem bei Ablauf der Frist zum Angebot nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Hinweis: Referenzprojekte, deren Abnahme mehr als fünf Jahre vor dem Ablauf der Frist für die Abgabe des Angebots erfolgt ist, werden in Gänze nicht gewertet. Zur Erfüllung der vorstehenden Referenzanforderungen geben wir die Erklärungen im Vordruck "9. Erklärung zu den Referenzen" ab. b) Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen: Es sind mindestens zwei Referenzen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren über vergleichbare Leistungen zu benennen. Die Abnahme der anzuführenden Referenzen darf zudem bei Ablauf der Frist zum Angebot nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Die Vergleichbarkeit für mindestens zwei Kanalbaumaßnahmen bemisst sich dabei unter anderem nach folgendem Kriterium: - Verlegung PEHD 100 Rohre mit einer Mindestgröße von DN 600 Hinweis: Referenzprojekte, deren Abnahme mehr als fünf Jahre vor dem Ablauf der Frist für

die Abgabe des Angebots erfolgt ist, werden in Gänze nicht gewertet. Zur Erfüllung der vorstehenden Referenzanforderungen geben wir die Erklärungen im Vordruck "9. Erklärung zu den Referenzen" ab. Dabei kann eine Referenz ggfl. mehrere Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen erfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSDF79/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSDF79>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSDF79>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 16a EU Abs. 1 VOB/A muss der Auftraggeber Bieter / Bietergemeinschaften, die für den Zuschlag in Betracht kommen, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung, u.a. auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/02/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH Viktoriastraße 10 44787 Bochum

Eröffnungstermin: 09/02/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH Viktoriastraße 10 44787 Bochum

Eröffnungstermin — Beschreibung: Einen Öffnungstermin in Anwesenheit der Bieter sieht § 14 EU VOB/A nicht vor.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Einen Öffnungstermin in Anwesenheit der Bieter sieht § 14 EU VOB/A nicht vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Folgende Eigenerklärungen sind mit der

Angebotsabgabe vorzulegen: 12. Eigenerklärung zur Umsetzung des

Russlandsanktionspakets (gem. Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates

vom 08. April 2022) Zu verwenden für die geforderten Erklärungen ist zwingend das Formular

"12. Eigenerklärung zur Umsetzung des Russlandsanktionspakets".

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1

GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag

ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bochum

Perspektive GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Baulos 2.6.3 südlich Suttner-Nobel-Allee

Beschreibung: In den verschiedenen Baufeldern 1.6.1., 1.6.2., 2.1.A., 2.1.A.1, 2.1.A.2, 2.1.A.3,

2.5., 2.3.A, 3.2.B - Bodenarbeiten - Oberbodenarbeiten mit zu liefernden Oberboden -

Vegetationstragschichten herstellen mit vorhanden Boden - Asphaltarbeiten auf vorhandener

Tragschicht - Asphaltarbeiten, einschl. Straßenoberbau - Vegetationstragschichten herstellen

mit vorhanden Boden - Pflasterungen mit Betonpflaster, auf vorhandener Tragschicht -

Pflasterungen mit Betonpflaster, einschl. Straßenoberbau - Abwasseranlagen - Stufenanlagen

mit Handläufen - Betonfertigteile als Winkelstützmauer - Lieferung und Einbau von

Ausstattungsgegenständen - Baumpflanzungen mit Baumgruben - Heckenpflanzungen -

Rasen- und Wiesenflächen - Fertigstellungspflege In allen Baufeldern ist eine

Entwicklungspflege durchzuführen.

Interne Kennung: Sachlos 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: MARK 51°7 Opelring 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44803

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungsnachweis Kanalbau

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsnachweis Kanalbau: . Der "5. Erklärung Eignung" fügen Sie die Urkunde bei zum - Gütesicherungszertifikat Kanal RAL-GZ961 des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. zur Gruppe AK1 (oder eines vergleichbaren Instituts bei einem ausländischen Bieter). (Die Gültigkeit des Zertifikates wird von der Vergabestelle durch Abfrage geprüft) . oder ersatzweise geben Sie folgende Erklärung ab: - Wir verfügen nicht über die entsprechenden Nachweise, wir bestätigen aber die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) und verpflichten uns hiermit, dass im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung ein Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RALGZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abgeschlossen und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchgeführt wird. . oder Sie erfüllen diese Eignungsanforderung über eine Eignungsleihe: - Hierzu verweisen wir auf die beigefügten Vordrucke "6. Erklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe" und "6.1 Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers". Die oben genannte Urkunde / Zertifikat des Eignungsverleihers ist als Anlage beigefügt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSDF79/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSDF79>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSDF79>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 16a EU Abs. 1 VOB/A muss der Auftraggeber Bieter / Bietergemeinschaften, die für den Zuschlag in Betracht kommen, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung, u.a. auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/02/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH Viktoriastraße 10 44787 Bochum

Eröffnungstermin: 09/02/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH Viktoriastraße 10 44787 Bochum

Eröffnungstermin — Beschreibung: Einen Öffnungstermin in Anwesenheit der Bieter sieht § 14 EU VOB/A nicht vor.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Einen Öffnungstermin in Anwesenheit der Bieter sieht § 14 EU VOB/A nicht vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Folgende Eigenerklärungen sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen: 12. Eigenerklärung zur Umsetzung des

Russlandsanktionspakets (gem. Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022) Zu verwenden für die geforderten Erklärungen ist zwingend das Formular "12. Eigenerklärung zur Umsetzung des Russlandsanktionspakets".

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bochum Perspektive GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bochum Perspektive GmbH

Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE124091077

Postanschrift: Viktoriastraße 10

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44787

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle der BoWE

E-Mail: nicole.boussard@bochum-wirtschaft.de

Telefon: +49 23461063-271

Fax: +49 23461063-210

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE124091077

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 25141110

Fax: +49 2514112525

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

81409a9c-1792-4e98-adec-e95cbc3d3f6a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Veränderung der Angebotsfrist auf Grund von kalkulationsrelevanten Bieterfragen.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist verlängert sich von alt: Dienstag, 30.01.2024, 11 Uhr, auf neu: Freitag, 9.02.2024, 10 Uhr.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cce8bb10-5966-46b5-978b-757104ed0366 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/01/2024 12:12:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 62024-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 21/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/01/2024